

PRESSEINFORMATION

Azubi-Energie-Scouts decken Einsparpotenziale auf

Die Auszubildenden der Firma Spenner GmbH & Co. KG sind die Gewinner des IHK-Projektes „Energie-Scouts“. Der Fachkräfte-Nachwuchs des Herstellers von Zement, Kalkprodukten und Trockenmörtel aus Erwitte überzeugte die Jury mit einem Projekt zur Optimierung der Zementmühle.

In der Zementmühle wird der angelieferte Kalkstein zerkleinert und Eisen-II-Sulfat als wichtiger Zusatzstoff dem Zement beigemischt. Der Zusatzstoff reduziert das Chromat im Zement, da durch dieses beim Verarbeiten Hautschädigungen hervorgerufen werden können. Die Spenner-Azubis entwickelten die Idee, das Zuführsystem vom Eisen-II-Sulfat zu verbessern. Bisher wird es per Druckluft in die Mühle transportiert. Abgelöst wird dieses System bald durch einen Rohrkettenförderer, der sich durch eine geringere Staubentwicklung auszeichnet. Zusätzlich spart das Unternehmen im Jahr fast 5000 Euro an Energiekosten. Das Siegerteam, bestehend aus Johannes Meyer, Maurice Rüter und Joel Grothe, vertritt im kommenden Jahr die Region beim Bundeswettbewerb der Energie-Scouts in Berlin.

Dank der Arbeit ihrer Auszubildenden sparen Spenner und die anderen sechs Unternehmen aus dem IHK-Bezirk insgesamt rund 23.000 Euro Energiekosten ein. Als Energie-Scouts gingen die Auszubildenden systematischen

Datum:

10. Dezember 2019

Ansprechpartnerin:

Dr. Anna-Christine Geske
Tel. 02931 878-174

Einsparmöglichkeiten auf den Grund, ausgerüstet mit Messtechnik und inhaltlich vorbereitet durch drei IHK-Workshops. Am Donnerstag, den 05.12.2019, präsentierten sie ihre Ergebnisse allen Projektteams und der Jury, bestehend aus Vertretern der Energie-Agentur NRW, der Effizienz-Agentur NRW und der IHK Arnsberg.

Gewonnen haben dabei alle: Die Unternehmen durch spürbare Kosteneinsparungen, die Auszubildenden und natürlich die Umwelt durch rund 77 Tonnen weniger CO₂. Dies entspricht einer Reise mit dem Flugzeug von über 500.000 Kilometern, also über zwölf Mal um den Äquator. Die Plätze 2 und 3 des Wettbewerbs belegten die Teams der F.W. Brökelmann Aluminiumwerk GmbH & Co. KG aus Ense und der Brauerei C. & A. Veltins GmbH & Co. KG aus Meschede-Grevenstein, die die Beleuchtung und die Absaugung in der Produktion optimierten. Weil in das Votum der Jury und der Azubis – diese durften die Beiträge ihrer Wettbewerber bewerten – auch Kreativität, Umsetzbarkeit und der Gesamteindruck der Präsentation einfließen, gelang ihnen nicht ganz der Sprung an die Spitze. Die Effizienzmaßnahmen werden von den Unternehmen nun ebenso umgesetzt, wie die der vier weiteren Auszubildenden-Teams aus den Unternehmen ASO Safety Solutions GmbH in Lippstadt, ATHEX GmbH & Co. KG in Werl, Sedus Systems GmbH in Geseke und Stadwerke Arnsberg GmbH.

Das Projekt ist Teil einer vom Bundesumwelt- und Bundeswirtschaftsministerium finanzierten Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz von DIHK und ZDH. Regional wurde das IHK-Projekt „Azubis als Energie-Scouts“ zum dritten Mal durchgeführt. Auch für 2020 ist eine Neuauflage geplant.

Mehr Informationen: Franziska Fretter: 02931/878162,
fretter@arnsberg.ihk.de

Bildunterschrift:

Foto 1: Die Jury mit v.l. Peter Lückerath, Energie-Agentur NRW, Dr. Nicole Freiburger, Effizienz-Agentur NRW und Thomas Frye, IHK Arnsberg, sowie das Siegerteam der Spenner GmbH & Co. KG mit v. l. Johannes Meyer, Maurice Rüther, (nicht anwesend: Joel Grothe) (Foto: Thomas Becker/IHK)

Foto 2: Die Auszubildenden der drei Siegerteams mit ihren Ausbildungsleitern und der Jury beim Abschluss des Projektes Energie-Scouts. (Foto: Thomas Becker/IHK)

Hinweis:

Von allen Teams stehen Bilder von der Abschlussveranstaltung mit der Jury bereit. Sie können bei der IHK angefordert werden.

Franziska Fretter: s. oben